

KRAICHGAU

RINZ

Freitag, 26. März 2010

3

FOC /& Gewes begabt
Sonne und, opießend

Teil des „P11“ bleibt gesperrt

„Leider hat sich nichts geändert“

Sinsheim. (wok) Der Parkplatz „P11“ der Rhein-Neckar-Arena wird beim Heimspiel der TSG 1899 gegen SC Freiburg am Sonntag tatsächlich wohl nur eingeschränkt nutzbar sein. Etwa 130 Parkplätze sind gesperrt, weil die Familie Hütter, denen das Grundstück gehört, auf dem diese Plätze liegen, der Stadt die Nutzung untersagt hat (wir berichteten). „Daran hat sich leider nichts geändert“, so OB Rolf Geinert am gestrigen Donnerstag. Daher hat die Stadtverwaltung jetzt diese Fläche nicht nur mit Trassenband gekennzeichnet, sondern auch noch massive Sperrgitter aufgestellt, dass da ja nichts schiefegeht. Gleichzeitig hat man die einzelnen Parkbuchten außerhalb des Hütter-Grundstücks durch geschotterte Übergänge miteinander verbunden, um den „P11“ überhaupt nutzen zu können. Die Hauptzufahrt des Parkplatzes ist durch einen wenige Quadratmeter großen Schnipsel des Hütter-Grunds ebenfalls versperrt. Das Stadtoberhaupt versicherte erneut, dass sich weder Stadt noch Gemeinderat in Bezug auf das FOC von niemandem unter Druck setzen lassen werden. So schnell wie möglich soll jetzt aber ein neues Angebot zum Erwerb des Grundstücks, auf dessen größerem Teil die Firma Internoll gerade baut, an die Familie Hütter vorgelegt werden.



Sperrre: Beim Bundesligaspiel 1899 Hoffenheim gegen SC Freiburg am Sonntag (15.30 Uhr) bleiben rund 130 Parkplätze auf „P11“ gesperrt. Sie liegen auf einem Grundstück der Familie Hütter, die der Stadt untersagt hat, diese Plätze nutzen zu lassen. Foto: Kuschauer